



SAZBURGDORF

lernen . arbeiten . wohnen

Chronik SAZ Burgdorf

UNSERE INSTITUTION IM LAUFE DER ZEIT





1963

Frau Mely Saurer-Waldvogel, Präsidentin der Primarschulkommission, ergreift die Initiative zur Gründung der Heilpädagogischen Tagesschule Burgdorf.

1964

Am 24. April wird die Heilpädagogische Tagesschule Burgdorf mit 11 praktisch bildungsfähigen geistig behinderten Kindern der Region eröffnet.

Die Schulräume befinden sich zuerst in der ehemaligen "Sparsuppenanstalt" an der Kornhausgasse, nachher im ref. Kirchgemeindehaus, und zuletzt in den Schulpavillons auf dem Gsteig und im Chalet. (Gymheim)



Abbildung 1 - Schüler beim Schulpavillon

1969

Eröffnung der Anlehr- und Dauerwerkstatt für lern- und geistig behinderte Jugendliche und erwachsene Menschen in gemieteten Räumen am Gysnauweg 12 in Burgdorf.

1970

Am 3. September wird auf Initiative von Frau Mely Saurer-Waldvogel die Stiftung „Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte Region Burgdorf“, kurz SAZ Burgdorf, gegründet mit dem Ziel, ein Behindertenzentrum zu bauen und zu betreiben.



Abbildung 2 - Rohbau SAZ, Gemälde R. Feldmann

1972

13 Architekten reichen ihre Projektvorschläge für den Bau des Behindertenzentrums SAZ an der Burgergasse ein. Den Wettbewerb gewinnt der Burgdorfer-Architekt Hans-Christian Müller. Am 9. Oktober ist Baubeginn.

1974

Am 1. April zieht die Anlehr- und Dauerwerkstatt in den Neubau ein und die Tagesstätte wird eröffnet. Am 1. Oktober wird das Wohnheim in Betrieb genommen, die ersten erwachsenen behinderten Bewohner ziehen ein.



Abbildung 3 - Betreuer Mitarbeiter in der Werkstatt



1975

Am 27. März zügelt die Heilpädagogische Tagesschule mit 63 Kindern ins Zentrum.
Am 14. und 15. Juni 1975 findet der erste „Tag der offenen Tür“ statt.

1980

Am 13. und 14. Juni findet der zweite „Tag der offenen Tür“ statt.

1981

Am 1. Dezember wird auf Wunsch der Invalidenversicherung in gemieteten Räumen an der Oberburgstrasse die BEFAS Burgdorf (Berufliche Abklärungsstelle) eröffnet.

Das SAZ beteiligt sich am Neubau Sunnematte an der Heimiswilstrasse 8 und 10 mit 27 %. Am 1. Juli wird in diesem Stockwerkeigentum die Wohngemeinschaft für behinderte und nichtbehinderte Erwachsene eingerichtet. 1987 löst sich diese Wohnform auf.



Abbildung 4- Tag der offenen Tür 1975

1985

Wird in zwei gemieteten Wohnungen der Überbauung Burihof beim Bahnhof Steinhof, eine Aussenwohngruppe eröffnet.

1987

Am 12. Juni findet der dritte „Tag der offenen Tür“ statt.

1989

1. Jubiläums-SAZ-Fest am 3. Juni: 25 Jahre Heilpädagogische Tagesschule und 15 Jahre SAZ-Zentrum. Der Reinerlös wird für die Umgestaltung des SAZ-Höfli und den Bau der Spielstrasse verwendet.



1993

Das SAZ erbt von Frau Marie Kunz das "Stöckli Kunz" in Ersigen mit der Auflage, dass ihr behinderter Sohn – mit anderen behinderten Menschen – das Wohnrecht behält. Das Stöckli wird um- und ausgebaut und am 1. Juli eröffnet. Der bisherige Jahresbericht SAZ wird ersetzt durch das jeweils im Frühling und im Herbst erscheinende SAZ-Zeichen.



1994

Am 4. Juni findet das 2. Jubiläums-SAZ-Fest (30 Jahre Heilpädagogische Tagesschule, 20 Jahre SAZ-Zentrum) statt. Der Reinerlös wird verwendet für den Ausbau der Gartenhalle zu einem ganzjährig verwendbaren Mehrzweckraum, dem „Höfliblick“.

Abbildung 5- Stöckli Kunz in Ersigen

Nach 2-jähriger Entwicklung wird das Wohnkonzept SAZ 2000 umgesetzt. Es umfasst die unter sich durchlässigen Wohnformen der Lebens- und Fördergemeinschaften, der betreuten Wohngruppen, der begleiteten Wohngemeinschaften und das Wohnen mit Assistenzdiensten.

Als Teil dieses Konzeptes werden im Wohnheimgebäude für die 4 Wohngruppen je eine Wohnküche und ein Wohnzimmer eingebaut.

1995

Das Ausbildungskonzept SAZ 2000 für Maschinentechniker bringt uns grundlegende Neuerungen und Umstellungen. Es bildet die Basis für die Ausbildung zum Konstrukteur.



Abbildung 6- Maschinentechniker in Ausbildung

1996

Am 8. Juni findet der vierte „Tag der offenen Tür“ statt.

Die nach 3 Jahren realisierte Erweiterung der Eingangshalle mit Erkern, einem Empfangsschalter und dem „Höfliblick“ wird abgeschlossen. Die Essensverteilung nach dem bisherigen „Spitalverteilsystem“ (Anrichten des persönlichen Tablettts in der Küche über ein Laufband) wird durch den Einbau einer Buffetanlage im Speisesaal den veränderten Bedürfnissen angepasst.



1998

Die Invalidenversicherung genehmigt das Konzept Werkstatt SAZ 2000. Dies sieht grundlegende Änderungen in der Organisation und Führung der beruflichen Ausbildung sowie einen Umbau des Werkstattgebäudes vor.

1999

Die Sunnematte gehört nun zu 100 % dem SAZ. Dies schafft die Möglichkeit – im Sinne des Wohnkonzeptes SAZ 2000 - weitere Wohnplätze zu schaffen und den SAZ-Bewohnern mehr Einzelzimmer anzubieten.

Das 3. Jubiläums-SAZ-Fest (35 Jahre Heilpädagogische Tagesschule, 25 Jahre SAZ-Zentrum) vom 5. Juni ist geprägt durch die Mitwirkung vieler Vereine, Organisationen, Clubs und Einzelpersonen. Der Reinerlös wird für den Einbau der Kippbühne in die Turnhalle verwendet.



Abbildung 7- Sunnematte

2000

Auf den 1. Januar kauft das SAZ das Mehrfamilienhaus Schlossmatte an der Thunstrasse 2a mit einer Zahnarztpraxis und 7 Wohnungen. Die begleitete Wohngemeinschaft vom Burihof zieht in 2 Wohnungen ein und in weiteren 2 sind die Klienten der BEFAS untergebracht.

Am 8. September weihen wir mit einer Kundeneinladung das während den 3 Wochen Sommerferien für 1 Million Franken vollständig sanierte und umgestaltete Werkstattgebäude ein. Das Gebäude ist völlig neu unterteilt, die Garderoben- und Sanitäranlagen sind grösser, wir verfügen nun über eine moderne Lüftung mit Wärmerückgewinnung und die Verladerampe der Spedition ist überdacht.



Abbildung 8- Betreute Mitarbeiter im Bereich Ausrüstung und Montage

2002

Am 25. Mai findet der fünfte „Tag der offenen Tür“ statt.



2003

Das SAZ ist seit dem 1. Januar Besitzer der Liegenschaft Oberburgstrasse 45, enthaltend die BEFAS und die Gewerberäume der Firma Schärer für Elektrotechnik AG Burgdorf.

2004

Am 5. Juni - organisiert nach dem bewährten Modell von 1999 - steigt das 4. grosse Jubiläums-SAZ-Fest zum 40. Geburtstag der Heilpädagogischen Tagesschule und zu 30 Jahren SAZ-Zentrum. Der Reinerlös wird eingesetzt für die vollständige Erneuerung der 30-jährigen Schulküche.

Am 28. November stimmt das Schweizervolk dem NFA (Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen) zu. NFA sieht u.a. vor, dass ab 1.1.08 nicht mehr die eidgenössische Invalidenversicherung (IV) die Sonderschulen und die Institutionen für erwachsene

Behinderte finanziert, sondern die Kantone. Die Finanzierung der beruflichen Abklärungen und der beruflichen Ausbildungen bleibt bei der IV.



Abbildung 9- Jubiläums-SAZ Fest

2007

Klettergerüste, Schaukeln und andere Geräte der Spielstrasse müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Eine vollständige Sanierung der Spielstrasse wird vorgenommen. Die Spielgeräte werden über Sponsoring finanziert. Mit einem Schulfest wird am 31. August die neue Spielstrasse eingeweiht. Die über sieben Jahre verteilte Sanierung (Ersatz der Bodenbeläge und der Beleuchtung, Malerarbeiten usw.) der Schulzimmer, der Wohnräume und Korridore im Schulgebäudes und dem Wohnheim wird abgeschlossen.

2008

Am 19. April öffnet das SAZ seine Türen der Bevölkerung zum 6. Mal in seiner Geschichte. Dies am nationalen Tag der INSOS-Institutionen.

2011

Am 28. Mai öffnet das SAZ seine Türen der Bevölkerung zum 7. Mal in seiner Geschichte. Dies am nationalen Tag der INSOS-Institutionen. Am Tag zuvor waren Partner der Wirtschaft, Politik und Verwaltung zu Besuch.

Die BEFAS Burgdorf wird per 31. Dezember geschlossen.



2014

Am 24. April wird die Heilpädagogische Tagesschule SAZ Burgdorf 50 Jahre alt. Das Jubiläum wird gebührend gefeiert mit einem Theaterbesuch und anschliessendem Fest auf dem Schulgelände. Ende Oktober ist die Integration der Bewohnergruppe Schlossmatte in die Bewohnergruppe Sunnematte abgeschlossen und somit aufgelöst.

2015

Das SAZ verkauft die Liegenschaft an der Thunstrasse 2a (Mehrfamilienhaus Schlossmatte) per 1. März.

2016

Im Oktober 2016 startet eine neue Zusammenarbeit mit der Traditionsfirma Rondo AG aus Burgdorf (Nähen von Baumwollbänder und Montage der Abstreifer für industrielle Bäckereimaschinen). Die Zusammenarbeit wird in den folgenden Jahren laufend ausgebaut (inkl. Zumiete von Fläche direkt in der Fabrik am Standort der Rondo).

2018

Das SAZ und die HPS Burgdorf gestalten zusammen mit der Firma Youhey einen modernen Auftritt gegen aussen mit einer neuen, bunten Corporate Identity sowie einem frischen Internetauftritt.

2019

Das SAZ verkauft die Liegenschaft am Einschlagweg an die Firma Whitelight.

2020

Die Geschäftsleitung schliesst schweren Herzens das in die Jahre gekommenen und beliebte Hallenbad.

Die Schülertransporte werden neu vollständig durch die Firma Betradi AG durchgeführt.

Die HPS Burgdorf eröffnet auf das neue Schuljahr 2020/21 im Rahmen der neuen Integrationspolitik des Kantons mit einer Klasse einen ersten Ausstandstandort in der Regelschule in Utzenstorf.



2020-2022

Die Covid-19-Pandemie hält Einzug und stellt den Betrieb vor neue Herausforderungen. Die Weisungen des Bundesrates und die Empfehlungen des Branchenverbandes werden rigide umgesetzt. Dank der Schutzmassnahmen konnte ein Grossausbruch verhindert werden. Das SAZ Burgdorf kommt verhältnismässig gut durch die Pandemie.

2022

Die Komplettsanierung der Sunnematte startet. Die Bewohner*innen ziehen bis zur Fertigstellung im 2023 in die provisorischen Standorte an der Thunstrasse und im Landhaus in Burgdorf.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums findet am 3. Dezember 2022, am internationalen Tag der Behinderung, das inklusive SAZ-Fest statt. Dieses ist aufgeteilt in ein Kinder- und Jugendfest am Nachmittag und einen Unterhaltungsabend. Prominente Gäste, wie Kurt Aeschbacher und Florian Ast, machen den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Nachdem das Bürogebäude am Einschlagweg 37 saniert wurde, baut man Ende 2022 in die Lagerhalle mit nachhaltiger Modulholzbauweise zusätzliche Schulräume und Ateliers ein. Die neuen hellen Räumlichkeiten auf 2 Etagen stillen das vermehrte Platzbedürfnis der HPS und der Werkateliers. Mit einem Tag der offenen Tür am 11. Mai 2023 werden die Ateliers den Angehörigen und weiteren Gästen in einem feierlichen Rahmen („inkl. Spray Day“) der Öffentlichkeit gezeigt.



Abbildung 10- Jubiläums-SAZ-Fest, Kurt Aeschbacher interviewt eine Bewohnerin



Abbildung 11- Umbau der Lagerhalle am Einschlagweg 37



2023

Im Februar 2023 ist die Sanierung der Sunnematte abgeschlossen und sie erstrahlt nun in einem frischen Zitronengelb. Die Bewohner*innen ziehen von ihren externen Standorten wieder zurück an die Heimiswilstrasse 8 + 10. Zur Feier der Fertigstellung und des Wiedereinzugs wird am 23.03.2023 eine Eröffnungsfeier mit Unterhaltung organisiert, bei der die Firmen wie auch Angehörige und natürlich die Bewohnenden eingeladen sind.

Die Heilpädagogische Schule Burgdorf (HPS Burgdorf) benennt sich in "BVS Unteres Emmental (Besondere Volksschule Unteres Emmental)" um, um ihre regionale Verankerung und ihr Engagement in der Bildungslandschaft des Unteren Emmentals zu betonen.



Abbildung 12- Sunnematte am Aufrichtefest vom 23.03.23

2024

Am 2. Mai 2024 übernimmt das SAZ die Hotelzimmer des nahegelegenen Hotels/Restaurant Landhaus und gründet das digital geführte Concept Hotel Landhaus. Mit der Eröffnung will man einen weiteren Betriebszweig schaffen, der Menschen mit Beeinträchtigung einen angepassten Arbeitsplatz bietet.

Stiftungsratspräsidium

Rudolf Strahm	1970 - 1977
Hubert Kühne	1977 - 1989
Hermann Kunz	1989 - 1999
Regula Gloor	1999 - 2010
Véronique Bachmann	2010 - 2014
Hansueli Dür	2014 -

Direktion / Geschäftsleitung

Paul Halter	1974 - 1982
Josef Schnyder	1983 - 1988
Alfred Rohrer	1988 - 2009
Patrik Bühler	2009 - 2015
Thomas Ruprecht	2015 - 2020
Daniel Hügli	2021 -

Leitung Administration / Unternehmenssupport

René Weber	1986 - 2015
Thomas Lauener	2016 - 2021
Roman Steiger	2021 - 2023
Björn Zürcher ad int.	2023 -

Leitung Heilpädagogische Schule

Peter Wüthrich	1973 - 1997
H.P. Iseli	1997 - 2001
Rita Weingart	2001 - 2012
Ursula Bürki	2012 - 2023
Bernhard Wahlen	2023 -

Leitung Werkstätte /Arbeit und Dienstleistungen

Max Probst	1970 - 1991
Hans Hänni	1991 - 2015
Christian Wullschleger	2015 - 2016
Walter Bauen	2017 - 2018
René Hümbeli	2019 -

Sozialdienst

Heinz Brechbühler	1984 - 2011
Andrea Niederhauser	2011 - 2016

Leitung Wohnen und Tagesstätte / Wohnen und Assistenzdienste

Leni Halter	1974 - 1984
Rita Weber	1984 - 1986
Hans-Peter Meichtry	1986 - 1988
Peter Rieder	1988 - 1997
Annegret Schiffer	1997 - 2011
Christof Trachsel	2011 - 2015
Karin Galli	2015 - 2022
Corinne Gerber	2022 -

Leitung Befas

Fritz Lehmann	1981 - 1982
Walter Reist	1982 - 1985
Thomas Geisshüsler	1985 - 2011

Leitung Hauswirtschaft und Infrastruktur / Infrastruktur und Gastronomie

Elsbeth Moser	1990 - 2009
Fabienne Ramel	2009 - 2012
Regula Minger	2012 - 2022
Thomas Wyss	2022 -

Leitung berufliche Ausbildung

Hakan Kurtogullari	1991 - 2007
Pascal Schneeberger	2008 - 2015
Stephan Schori	2015 - 2016

Leitung Fachteam „Angebote, Beratung, Vermittlung“

Denise Christen	2017 - 2018
Linda Zaugg	2018 - 2021
Mathias Bösiger	2021 -

Leitung Beratung und Kommunikation

Mathias Bösiger	2023 -
-----------------	--------

Leitung Marketing und Kommunikation

Tindara Fernández	2023 -
-------------------	--------